

Pas de deux mit Schneemännern

Von Michael Jacob

Bad Homburg. Zwei zauberhaft besinnliche Abende erlebten die Zuschauer am Wochenende des ersten Advents im Kulturzentrum Englische Kirche. Die Ballettschule Diana Sander hatte zum zweiten Mal eingeladen, um das Können der Elevinnen zu präsentieren und den Eltern, Verwandten und interessierten Gästen ein vielfarbiges und anschauliches Kaleidoskop der Ballettarbeit zu bescheren. Unter dem Motto „Süßer die Glocken nie klingen“ war Diana Sander einmal einen ganz neuen Weg gegangen. Nicht in der üblichen Bestuhlung, sondern an Tischen sitzend konnten die Gäste die Schau bestaunen.

„So lasse ich mir den Einstieg in den Advent gefallen“, meinte anerkennend ein stolzer Vater, der seine

Tochter mit der Kamera fest im Visier hatte. Und wahrlich – das Ambiente war stimmungsvoll, die dargebotenen Tänze qualitativ hochwertig und abwechslungsreich. Dazu bestach das Programm durch den reibungslosen Ablauf. Schon im vergangenen Jahr konnte man die logistische Meisterleistung bewundern, auf der relativ kleinen Bühne und mit den noch viel kleineren Garderobenräumen eine solche Vielzahl an Tänzerinnen ohne Pause präsentieren zu können.

Die kleinen und großen Elevinnen kamen buchstäblich von allen Seiten, mal hinter den Kulissen heraus, dann wieder mit Kerzen in der Hand durch den Mittelgang. Und es war immer die Handschrift der Sander-Damen, die eine grandiose Schau zelebrierten. Denn man spürt deutlich die Einflüsse von Karla

Sander, die Jahrzehnte die Tanzschule leitete. Viele positiven Aspekte hat ihre Tochter Diana übernommen, verfeinert und durch eigene Ideen ergänzt. Das Produkt ist großartig, nimmt Traditionen auf und führt sie weiter in eine vorbildliche Zukunft der Ballettkunst.

In ästhetischen Choreografien vereinte Diana Sander die kleinsten Tänzerinnen mit den erfahrenen, bescherte Bilder von höchster Qualität und band alle Aktiven immer wieder ins Geschehen ein. So konnte man kleine Schneemänner ebenso bewundern wie die ganz Großen, die im Solo oder Pas de deux ihr Können unter Beweis stellten. Musikalisch bediente sich die versierte Ballettschulleiterin bekannter weihnachtlicher Weisen, die aber stilistisch durchaus modernen Charakter hatten.



Anmutige Tänzerinnen verzauberten die Besucher in der Englischen Kirche bei der Schau „Süßer die Glocken nie klingen“ der Ballettschule Diana Sander. Foto: H. Rhode